

Porsche-Verlosung hilft Kindern und Jugendlichen mit 86 500 Euro

Die Tombola des Leipziger Opernballs mit einem von Porsche gestifteten 718 Boxster als Hauptgewinn hat 86 500 Euro Erlös eingebracht. Vivian Honert-Boddin und Danilo Friedrich, Geschäftsführer der Opernball Leipzig GmbH und der Goldherz Charity Foundation, überreichten den symbolischen Spendenscheck mit der Rekordsumme heute der Stiftung „Leipzig hilft Kindern“.

Mit dem Geld werden Kinder- und Jugendprojekte gefördert. Die Übergabe des Spendenschecks an die Vorstandsvorsitzende der Stiftung, Dr. Claudia Nerius, fand in der 20. Oberschule in Leipzig statt. Dort versorgt der Verein „Bemmchen e.V.“ die Schülerinnen und Schüler zweimal wöchentlich mit einem kostenlosen und gesunden Frühstück. Zu den begünstigten Vereinen der Opernball-Tombola gehören zwei weitere Projekte: Im Theatrium bietet der „großstadtKINDER e.V.“ sozial-integrative Theaterarbeit an. Beim Verein „Wolfsträne“ erhalten Kinder und Jugendliche, die Eltern oder Geschwister verloren haben, Unterstützung auf ihrem persönlichen Trauerweg.

Porsche hat den Opernball am Produktionsstandort Leipzig in diesem Jahr zum sechsten Mal präsentiert. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Symbolischer Spendenscheck für die Stiftung „Leipzig hilft Kindern“ (von links): Sebastian Nitsche (Initiator des vereins Bemmchen), Dr. Joachim Lamla (Kaufmännischer Geschäftsführer der Porsche Leipzig GmbH) und Stiftungsvorsitzende Dr. Claudia Nerius sowie Vivian Honert-Boddin und Danilo Friedrich (Geschäftsführer der Opernball Leipzig Production GmbH und Goldherz Charity Foundation).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Vorbereitungen für das gemeinsame Schulfrühstück in der 20. Oberschule mit Dr. Joachim Lamla, Kaufmännischer Geschäftsführer der Porsche Leipzig GmbH.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche